

## 1870.

Ванъ.



## Bekanntmachung.

Da der zwischen der Stadtgemeinde Wiesbaden und dem Herrn Heinrich Schön von hier bestehende Vertrag über die Verpachtung des vormals Goldarbeiter Engel'schen Hauses in der Marktsiräße neben dem alten Rathhause dahier mit dem 1. Juli d. J. aufgelöst wird, so soll dieses Haus nebst dazu gehörigem Hofraume

**Montag den 11. April l. J. Vormittags 11 Uhr** anderweit auf die Dauer von  $3\frac{1}{4}$  Jahren in dem hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 21, öffentlich verpachtet werden.

Das Haus, in welchem dormalen Wirthschaft betrieben wird, ist wegen seiner günstigen Lage zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet. Die Bedingungen der Verpachtung können bis zu dem Verpachtungstermine auf der Bürgermeisterei dahier während der Bureauzeit eingesehen werden.

Wiesbaden, den 29. März 1870.

Der Bürgermeister.  
Lang.

## Feldpolizeiliche Aufforderung.

Ungeachtet der mehrfachen Erinnerung an die gesetzliche Vorschrift über das Reinigen der Obstbäume von den Käufen und Misteln sollen sich noch viele Obstbaumbesitzer in deren Befolgung lässig erwiesen haben. Dieselben werden hiermit zum letztenmal aufgefordert, jener Vorschrift ungeachtet und längstens binnen acht Tagen zu entsprechen, widrigenfalls die gesetzliche Strafe gegen sie erkannt werden muß.

Wiesbaden, den 31. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Mobilienversteigerung.

Montag den 4. April d. J. Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Herr Bürgermeister a. D. Fischer dahier in dem Landhause, Frankfurterstraße 8, umzugshalber allerlei Mobilien, bestehend in gut gehaltenen Holz- und Polstermöbeln, Haus-, Küchen- und Gartengeräthschaften, Büchern, Zeitschriften, Bilderwerken, Bildern und Zeichenvorlagen, einer Parthie Maculatur, altem Eisen u. s. w., gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Unter den zur Versteigerung kommenden Gegenständen befinden sich unter Anderm: zwei nußbaumene französische Bettstellen mit Sprungfeder-Matratzen, ein nußbaumener Secretär, eine nußbaumene Kommode, eine Anzahl nußbaumene und tannene Tische, Wasch- und Nachtkische, Sopha's, gepolsterte Sessel, Spiegel in Gold- und nußbaumenen Rahmen, zwei große nußbaumene Kleiderschränke, mehrere kleinere Schränke, ein großer tannener Küchenschrank mit Glasaufsatz, mehrere Stühle, diverses Bettwerk, Glas und Porzellan, eine Vogelkiste, eine Violine, eine große Badewanne von Zink, eine große Hundshütte, eine Parthie Bohnenstangen, ein Schubfarrn und drei Mistbeetkästen mit Glasfenstern ic.

Unter den Büchern, Zeitschriften und Bilderwerken befinden sich: Meyers Conversationslexicon, 15 Bände, nebst 1 Band Illustrationen, elegant gebunden, Gartenlaube Jahrgang 1860—1862, 3 Bände gebunden, Illustriertes Familien-Journal 1—17. Band in 13 Bände gebunden, die illustrierte Welt, Jahrgang 1856 und 1858—1862, 6 Bände gebunden, die illustrierte Familien-Bibliothek 1—89. Heft, Album von Nassau 1—10. Heft, lateinische und griechische Wörterbücher und diverse Schulbücher ic.

Wiesbaden, den 24. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

5611

## Bekanntmachung.

Herr Rentner S. Waldau dahier will Mittwoch den 6. April l. J. Vormittags 9 Uhr seine sämtlichen sehr gut erhaltenen und theils ganz neue Holz- und Polster-Möbel in Mahagoni und Nußbaum, sowie Teppiche, Vorhänge, Glas und Porzellan-geschirre, Haus- und Küchengeräthschaften ic. in seiner Wohnung,

Bahnhofstraße Nr. 8a Parterre, gegen gleich baare Zahlung steigern lassen.

Die Versteigerungs-Gegenstände können am Tage vor dem Termine des Nachmittags von 2—4 Uhr eingesehen werden.

Wiesbaden, den 30. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

6075

## Feuerwehr.

Die Mannschaft der Arbeiter-Compagnie (Gebäude-Retter) wird hiermit zu einer **General-Versammlung** auf Montag den 4. April Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr in das Local des „Kaisers Adolph“ eingeladen, behufs Besprechung wegen Uniformirung und Aufnahme neuer Mitglieder.

Ehr. Zollmann, Brand-Director.  
Ph. Virel, { Hauptleute.  
D. Bedel, {

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier soll Montag den 4. April l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Wagen,
- b) ein Spiegel

versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. April 1870.

Der Gerichts-Executor.  
Belte.

391

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier wird Dienstag den 5. April l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Wagen, ein Kleiderschrank und eine Kommode,
- b) neun Bilder und ein Spiegel

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. April 1870.

Der Gerichts-Executor.  
Mayer.

391

## Notizen.

Heute Montag den 4. April, Vormittags 9 Uhr: Mobilien-Versteigerung des Herrn Bürgermeister a. D. Fischer Frankfurterstraße 8. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden, Schlag Altenstein 3r Theil a und b (Dahsenstück) (S. Tgl. 76.)

Holzversteigerung im Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Geishe 2r Theil. (S. Tgl. 78.)

Versteigerung von Rohrinde, in dem Geschäftszimmer des Bürgermeisters zu Nambach. (S. Tgl. 75.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung der Weide in der städtischen Kastanienplantage an der Platter Chaussee, in dem Rathhause, Zimmer No. 21. (S. Tgl. 76.)

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Bauarbeiten an den Forstetablissements Fasanerie und Chausseehaus, auf dem Bureau der Königl. Hochbau-Inspektion. (S. T. 76.)

Versteigerung von Liqueur von Daubitz, in der Güterniederlage des Accise-Amtes. (S. Tgl. 78.)

## Milch-Verkauf.

6188

Reine, gute Milch von einem Hofgute wird jeden Morgen pünktlich in's Haus geliefert, per Maas 10 kr. Bestellungen können gemacht werden bei Hrn. Kaufmann Bauer, Bahnhofstraße.

**Julienne à 32 kr. per Pfund**

bei **Heinr. Wald,**  
Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

6006



# Strohhüte,

Blumen, Federn, Bänder,  
Sammtbänder,

Blousen, Kragen und Manschetten,  
Glace- und Sommerhandschuhe

sind in großer Auswahl eingetroffen und  
empfiehlt billigt

**Adolf Rayss,**

Langgasse 37.

5685

**Ph. S. Hofmann'sche**

Hof-Dampf-Färberei, -Druckerei und -Wascherei,

Michelsberg 7

hält sich zur bevorstehenden Frühjahrssaison zur geschmackvollen,  
soliden Ausführung aller in obigen Branchen vorkommenden  
Arbeiten bei schneller und billiger Bedienung bestens empfohlen.  
Glace-Handschuh-Färberei in 16 Farben.

**J. Hohlwein, Heleneustrasse 23,**

empfiehlt sein Lager in Kochherden neuester Construction  
unter Garantie der Güte.

4071

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue  
nußbaumene Möbel zu verkaufen, als: Kommoden, Kammern,  
Glas- und andere Schränke, Schreib- und Nachttische, Toiletten-  
spiegel etc.

5989

**E. Rayss, Kranz 12.**

Specialitäten in Corsetten und Crinolinen in ganz neuer  
Sendung, auch für Confirmanden. Jupons, Moiré Schürzen,  
En-tout-cas, Regenschirme, Kamm- und Bürstenwaaren, Par-  
fümerien, Eau de Cologne, Schwämme etc.

5966

**Dampf-Färberei & Druckerei**

von **C. Meyer in Höchst a. M.**

liefert das Neueste in der Kleider-Färberei in Seide, Wolle und  
Halbwolle wie Wollstoffen. Agentur zur Abgabe von Com-  
missionen bei Fräuleins Weichwister Dtt, Bahnhofstr. 14.

5701

**Schwarzen Seidenjammt**

für Jacken zu 2 fl. 36 kr. die Elle und höher empfiehlt  
**G. Wallenfels.**

5908

**Aechtes Cölnisches Wasser,**

beste Qualität, ist wieder zu haben à 24 kr. die grosse  
Flasche bei

5100

**Carl Bonacina, neue Colonnade No. 34.**

**Fussbodenlack,**

sowie alle Sorten geriebene Oelfarben, zum Anstrich fertig,  
empfehle in bekannter Güte zu billigsten Preisen.  
**J. B. Weil, Webergasse 34.**

4075

Eine Spiegelscheibe, 4' 7" 2" hoch und 4' 5" breit, ist zu  
verkauften Koujensstraße 16.

**J. Dittmann,**  
vorm. **Jacob Rath**, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße,  
empfiehlt:  
Schnitten, täglich frisch abgelochten,  
ächte Gothaer Cervelatwurst,  
ächte Frankfurter Würstchen,  
ächte Extra-Leberwurst, geräucherte.

5842

**L. Bender,**

29 Webergasse 29.

Großes Lager in Biqueuren und Bunscheffenzen, Thee,  
gewogen und in Paketen, Zucker, Kaffee, roh und gebrannt  
Teichwaaren, Gewürze, Stearinlichter, Julienne und sämtlichen  
anderen Colonial-Waaren.

3546

**Annonce.**

Der Unterzeichnete bringt einem verehrlichen Publikum hiermit  
zur Nachricht, daß er auf Bestellung hin vollständige Essen,  
sowie einzelne Speisen, wie Mayonaisen, Vol-au-vent mit  
verschiedenen Mous, kaltes Geflügel, Piroken aller Art, russische  
Gulibäsa, verschiedene sonstige russische Speisen, alle Arten kalte  
Platten auf Wunsch liefert.

**Willh. Abler, Conditor,**

Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

5397

**Beste Fruchtzucker**

per Pfund 16 kr. ist wieder zu haben bei  
**H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.**

5493

**1863r Tokayer-Ausbruch**

aus den Kellern Ihrer Durchlaucht der Fürstin Breitenheim  
empfiehlt in direct bezogener reiner Qualität

**Hermann Rühl,**

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

5328

**A. Brunnenwasser, Langgasse 47,**

vorm. **A. Quersfeld**, empfiehlt sein (Bergmann'sches)  
**Thee-Lager.**

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorg-  
fältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichten  
bei einem raschen Umsatz billige Preise und frische,  
unverfälschte Waare.

275



**Niederlage**

bei

304

**A. Schirg,**

Schillerplatz 2.

**Frische Gothaer Cervelatwürste,**

vorzüglicher Qualität, empfiehlt

5843

**A. Brunnenwasser, Langgasse 47.**



## Heilgymnastische Anstalt.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich von heute an meine Anstalt nebst Wohnung untere Friedrichstraße No. 6 befindet.

Ph. Schleucher. 6193

Ich wohne jetzt Rheinstraße 52. Consultationsstunden von Morgens 8—11 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

## Dr. Sack,

5970 Curarzt und Specialarzt für Frauenkrankheiten.

## Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von heute ab

## Friedrichstraße 29

über eine Stiege. Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags. Wiesbaden, den 1. April 1870.

6102

Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt.

## Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Mauergasse 21.

6037

Meler, Schornsteinfeger.

## Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne wieder Mauergasse 2 Hinterhaus 2 St. hoch.

6131

Ph. Philipp, Schuhmacher.

## Wohnungs-Veränderung.

Hochgeehrten Gönnern und Freunden die ergebenste Anzeige, daß ich jetzt Neugasse 11 (Seitenbau rechts) wohne.

6186

Gg. Hornfeck, Schreinermeister.

## Wohnungs-Veränderung.

6178

Von heute an wohne ich Heleneustraße 7 bei Herrn Rüfermeister Körnchen.

K. Schwein, Schuhmacher.

## Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Nerothal 3e neben der „Friedeck“.

6206

J. Fritz, Maurermeister.

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Wohnung Friedrichstraße 32 verlassen und von heute an Neugasse 11 bei Herrn Kaufmann Nach wohne. Gleichzeitig bringe ich mein Tapeziergegeschäft in empfehlende Erinnerung und bitte um geneigtes Wohlwollen.

5863

J. Zimmermann, Tapezierer.

## Wohnungs-Veränderung.

## Frau Fanny Claus-Schäfer,

früher k. k. Hofopernsängerin in Wien, dann Gesanglehrerin am Conservatorium zu Leipzig, wohnt jetzt Emserstraße 13 bei Hrn. Bourbonus.

6231

## Wohnungs-Veränderung.

Bureau und Wohnung des Unterzeichneten befinden sich von heute an

Taunusstraße Nr. 43.

C. H. Schmittus,

6226

Hauptagent des Deutschen Phönix.

Ein Pferd mit Schiff zu verkaufen Friedrichstraße 28. 6214

## Deutscher Phönix,

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M. Heute

## Wohnungs-Veränderungen,

welche Seitens der bei obiger Gesellschaft Versicherten stattfinden haben, bitte mir gefl. anzuzeigen.

6227

C. H. Schmittus, Hauptagent, Taunusstraße 43.

## Neuer 14-stündiger Coursus in der Schön-Schnell-Geschäfts-Schrift

Bisherige Erfolge zur gefälligen Einsicht.

621

Näheres Kirchgasse 5.

G. A. Hohle.

## Bertina'sche Schreiblehranstalt, Faulbrunnenstraße 9.

Zu einem Montag den 4. d. Mts. beginnenden neuen 16-stündigen Schreiblehrkursus werden Herren und Damen 2c. ergebenst eingeladen.

Proben können stets eingesehen werden.

616

Photographien auf Porzellangegenstände, desgl. auf Holz, Blech 2c. 2c., Transparenze, Positivs und Negativs für die Camera-Magica, die sich in Vergrößerung an der Hand zeigen 2c. Aufträge bei

E. Hering, Photograph. 6183

## Strohhut-Waschen.

Strohhüte werden schön gewaschen und faconnirt bei

## Ed. Fraund jun., Hutmacher, Langgasse 23.

Damit ich recht prompte Ablieferung ermöglichen kann, ersuche höflichst um gef. recht baldige Uebersendung.

3092

## Confirmanden-Kappen,

sowie Halsbinden empfiehlt in größter Auswahl

6205

H. Profflich, Wickergasse 20.

## Restauration Sahn.

Von heute an vorzügliches Pilsener Lagerbier, sowie ausgezeichnetes Frankfurter Bier von Justus Reutlinger.

6250

Prima Tapezirerstärke per Pfund 8 kr., in größerem Quantum entsprechend billiger, empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von

6224

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Niederlage der Chocolate von Wittesky & Cie. bei

6006

Heinrich Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Eine Nähmaschine (Wheeler & Wilson), noch nicht gebraucht, für 60 fl., sowie eine Nähmaschine (Grover & Baker) für 40 fl. zu verkaufen Römerberg 6 eine Stiege hoch links.

6237

Eine Grube Pferdedung ist zu verkaufen. Näh. Exped. 6218



**Belletristischer Journalzirkel.**

In unserem belletristischen Journalzirkel kommen wöchentlich zweimal folgende Journale zur Circulation: Aus allen Welttheilen. — Das Ausland. — Das neue Blatt. — Blätter für literarische Unterhaltung. — Fliegende Blätter. — Daheim. — Europa. — Illustrierte Familienzeitung. — Die Gartenlaube. — Globus. — Die Grenzboten. — Der Hausfreund. — Preussische Jahrbücher. — Kladderadatsch. — Magazin für die Literatur des Auslandes. — Allgemeine Wiedenzzeitung. — Revue des deux mondes. — Die Romanzeitung. — Der Salon. — Sonntagsblatt. — Ueber Land und Meer. — Westermann's Monatshefte. — Leipziger Illustrierte Zeitung.

Der Abonnementspreis beträgt für ein ganzes Jahr fl. 7. —, für ein halbes Jahr fl. 4. —, für ein Vierteljahr fl. 2. 24.

Zu Abonnements ladet ergebenst ein die  
**Buchhandlung von Feller & Gedz,**  
203 Ecke der Lang- und Webergasse.

**Leihbibliothek.**

Von neuen Erscheinungen gelangten zur Aufnahme:

Flammarien, Gott in der Natur, deutsche Ausgabe von Emma Prinzessin von Schönau-Carolath. — G. Freytag, Karl Mathy. — Garibaldi, Die Herrschaft des Mönchs. — Wilbort, Das Werk des Herrn von Bismarck. — Raabe, Der Schudderump. — Mühlhausen, Der Piratenlieutenant. — Armand, Der Krösus von Philadelphia. — von Maltzan, Reisen in Tunis und Tripolis. — v. Kugelgen, Jugenderinnerungen. — Guklow, Die Söhne Pestalozzi's. — Guklow, Durch Nacht zum Licht. — Auerbach, Das Landhaus am Rhein. — Oppermann, Hundert Jahre. — Polto, Haus-Album. A brave lady, by the author of „John Halifax“. — Lee, For richer, for poorer — Red as a rose is she. — Thomas, Only herself. — Thackeray, Catherine.

Zu Abonnements ladet ergebenst ein die

**Buchhandlung von Feller & Gedz,**

203

Ecke der Lang- und Webergasse.

**Montag den 4. April 1870,**  
**Abends 6 1/2 Uhr,**

im grossen Saale des Casino-Gebäudes,  
Friedrichstrasse 16:

**Sechste und letzte**  
**Soirée für Kammermusik**

der Herren Reblczek, Scholle, Knotte und Fuchs,  
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Fein (Viola).

**PROGRAMM.**

- 1) Quintett von Beethoven. (C-dur. op. 29.)
- 2) a. Menuetto | Quartett von Mendelssohn. (D-dur  
b. Andante | op. 44)
- 3) Auf vielseitigen Wunsch: Quartett von Schubert.  
(D-moll op. posth.)

**Ende nach 8 Uhr.**

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben bei den Herren Rodrian & Röhr (vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung), und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Cassa.

Um gefällige Abgabe sämtlicher Eintrittskarten wird gebeten. 22

**Sperren-Süte**

aus  
**wasserdichter Papiermasse**

sind heute in großer Auswahl bei mir eingetroffen. Dieselben sind bedeutend verbessert gegen früheres Fabrikat und zeichnen sich dieselben durch

**Schönheit, Elegance & Billigkeit**  
besonders aus.

**C. Koch,** Hof-

Comptoir- und Bureau-Utensilienlager,

5965

15 Metzgergasse 15.

Nerostraße 37 sind Urbau- und Frühkartoffeln zu haben. 6213

**Möbel-, Spiegel- & Betten-Lager**

von

**C. Leyendecker & Cie.**

in

**Wiesbaden,**

große Burgstraße No. 1.

Empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in Möbeln, als: Sophas, Sessel, Polster, Rohr- und Strohstühle, Secretäre, Buffets, Kommoden, Trumeaux, Spiegel, Glas-, Kleider- und Büchenschränke, Ausziehtische, Thee-, Spiel-, Näh-, Nacht- und Waschtische mit und ohne Marmortopplaten, Spiegel in Gold- und Holzrahmen in jeder Größe, Bettstellen etc.

Complete Betten, sowie einzelne Bettstücke, als: Federn, Kissen, Decken, Seegrass- und Strohmatten, Kissen, Rollen und Plumeaux etc.

**Niederlage von Zinkwaaren,**

als: Große und kleine Badewannen, lackirte Wassertannen, Wassereimer, Zimmereimer mit Ventillappen, Zuder-, Kaffee- und Theedosen etc. 305

Vielseitigen Anfragen entgegen zu kommen, die ergebene Mittheilung, daß die erwartete Sendung Mahagoni-Möbel in großer und schöner Auswahl eingetroffen und empfehle solche unter Garantie zu den billigsten Preisen.

**C. Leyendecker & Cie.,**

305

große Burgstraße 1.

**Pianoforte-Lager**

von **S. Hirsch,** Tannstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums etc. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

**Frankfurter Pferdemarkt.**



Loose à 1 Thlr., Ziehung nächsten Mittwoch 6. April, vorrätig bei **B. Speth,** Langgasse 27.



## Wiesbadener Handelsschule.

Die öffentliche Frühjahrsprüfung findet am 6. April des Morgens von 8—12 Uhr und des Nachmittags von 3—6 Uhr statt. Die Eltern unserer Schüler, sowie diejenigen Eltern, welche gesonnen sind, ihre Kinder der Anstalt im neuen Schuljahre anzuvertrauen, werden freundlichst eingeladen, sich durch den Besuch der Prüfung eine eigne Anschauung von den Leistungen der Anstalt und den Vorzügen derselben zu bilden.

Sechs der Anstalt ausschließlich angehörnde und erfahrene Lehrer unterrichten in höchstens 18 Schüler zählenden Classen. Dieses günstige Zahlenverhältniß setzt uns in den Stand, die Individualität jedes einzelnen Schülers im ausgedehntesten Maße zu berücksichtigen und schwachbelegte Zöglinge das Mögliche erreichen zu lassen.

Entfernt Wohnende können als Halbpensionäre eintreten. Als solche verbleiben sie von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr in der Anstalt und haben Antheil an den besonderen Vortheilen, die das Pensionat als reines Erziehungsinstitut gewährt.

6238

Dr. Ferd. Haas.

Mein

## Gardinen-Lager

ist zur bevorstehenden Saison bereits vollständig assortirt und empfehle ich in sehr großer Auswahl:

**Brochirte Mull-Gardinen,**

$\frac{5}{8}$ ,  $\frac{6}{8}$ ,  $\frac{8}{8}$ ,  $\frac{10}{8}$ ,  $\frac{12}{8}$  breit;

**Gestickte Mull-Gardinen,**

$\frac{7}{8}$ ,  $\frac{9}{8}$ ,  $\frac{12}{8}$ ,  $\frac{14}{8}$  breit;

**Gestickte Mull-Gardinen mit Tüll-Borduren,**

$\frac{9}{8}$  breit, per Fenster von  $9\frac{1}{2}$  Ellen 3 fl. 12 fr. bis 5 fl.,  
 $\frac{12}{8}$  breit, per Fenster von 10 Ellen 4 fl. 40 fr., 5 fl. 15 fr.,  
6 fl., 6 fl. 30 fr. bis 12 fl.,

$\frac{14}{8}$  breit, per Fenster von 12 Ellen von 8 fl. 45 fr. an;

**Gestickte Tüll-Gardinen,**

$\frac{7}{8}$ ,  $\frac{8}{8}$ ,  $\frac{12}{8}$ ,  $\frac{14}{8}$ ,  $\frac{16}{8}$  breit;

**Englische Tüll-Gardinen.**

Die Preise sind billigt gestellt.

Bei größeren Einkäufen räume ich besondere Vortheile ein.

H. W. Erkel,

Webergasse 4.

317

**Zum Wiener,**

fl. Burgstraße 12.

Bechre mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich von Wien angekommen und ein reichassortirtes Lager neuester Facon in Leder-, Bronze-, Holz- und Meerschäum-Gegenständen mitbrachte.

Eine große Auswahl in Herrn- und Damen-Stiefeln aus der rühmlichst bekannten f. f. Hof-Schuhfabrik des Joseph Hahn aus Wien werde stets auf Lager halten; auch werden Bestellungen nach Maß angenommen und in kürzester Zeit geliefert.

5202

Achtungsvoll E. C. Gregor.

„Zum Wiener“, fl. Burgstraße 12, „Zum Wiener“.

Alle Arten Nähereien, sowohl in Hand- als Maschinenarbeit, werden billig und gut angefertigt bei

Frau Sebastian, Röderstraße 24 Parterre. 6109

## Schirm'sche Handelsschule,

Dohheimerstraße 2c.

Die Anstalt wurde in den letzten zwei Jahren von 142 Schülern (38 Wiesbadener und 104 Fremde) besucht.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag den 21. April l. Js.

Aufgenommen werden Zöglinge im Alter von 8 bis 18 Jahren und können als Pensionäre, Halbpensionäre oder Externe eintreten.

Prospecte und nähere Auskunft erteilt der Unterzeichnete

1056

Heinrich Lindner.

Michelsberg 18.

## Geschäftsverlegung.

Michelsberg 18.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebenste Mittheilung, daß ich das seither in meinem Hause Platterstraße betriebene Möbelgeschäft in das Haus Michelsberg 18 (Ecke der Hochstraße) verlegt habe; ebenso werde ich in genanntem Local auch den Verkauf der anerkannt besten Kuntheft aus der Fabrik des Herrn F. Naab, vormals A. Schlemmer, besorgen.

Zu bevorstehender Saison empfehle ich daher zu den bekannten billigen Preisen mein Lager in Kommoden, Tischen, Stühlen und Strohsesseln, Bettstellen, Kleider- und Küchenschränke, Spiegel und vollständigen fertigen Betten, sowie Bettfedern.

Joh. A. Haberstock, Michelsberg 18.

NB. Um ferneren Mißverständnissen vorzubeugen, bemerke ich, daß das Geschäft Mauritiusplatz 4 durchaus keine gehörige Niederlage ist.

Der Obige. 61

## Rheumatismus!!

Vollständig geheilt durch Lebensschmiere!

Herrn C. Egelfrant, Berlin, Wallstraße 97.

Die Wirkung Ihrer „Lebensschmiere“ hat mich wirklich überrascht. So sehr ich Anfangs gezweifelt, so sehr bin ich jetzt überzeugt, daß jeder Rheumatismus-Leidende durch dieses vortreffliche Mittel kurirt werden kann. Meine mehrjährigen rheumatischen Schmerzen, die mich kaum noch eine Stunde Schlaf genießen ließen, sind nach Gebrauch von zwei Flacons gänzlich geschwunden. Mögen recht viele Leidende durch dieses Mittel ihre Gesundheit wieder erlangen. Hubert Steinmezler, Schneidermeister, Leipzigerstraße 10. 141

1 fl. 1 Thaler,  $\frac{1}{2}$  fl. 20 Sgr. Verpackung gratis.

## Havana-Ausschuss-Cigarren

vorzüglichster Qualität, per 100 Stück 3 fl., per Stück 2 fr. b

J. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18. 624

## Borsdorfer Apfelselwein,

6—7 Stück, stückweise, auch im Ganzen zu verkaufen. Wo? sag die Expedition.

Meine Wohnung ist nicht mehr Langgasse 17, sondern Nerostraße 23 Bel-Etage. L. Ritter, Operateur. 622

Kanape, Schlafsofa, Sprungrahmen (neu) von 12 fl. an sind billig zu verkaufen bei P. Reih, fl. Burgstraße 7. 589

Gühnergerste wird abgegeben. Näh. Exped. 615

Kartoffeln 10 fr., im Malter billiger, sowie Sauerfrucht 4 fr., Salz- und Eissiggurken empfiehlt

Franz Schuth, Meßgergasse 31. 616



Mein Lager in allen zum Kaufe gehörigen

## Eisenguß-Waaren,

als: Raminthüren, Abtritts- und Wassersteinröhren, Rahmen mit Decel, Dachfenster in verschiedenen Größen, Herde und Oefen, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, halte bestens empfohlen. 4546

Willh. Weygandt, Langgasse 20, neben dem Adler.

## Geschäfts-Eröffnung.

Allen meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich die früher betriebene Metzgerei, Webergasse 28, mit dem 4. April d. J. wieder eröffnen werde. Ich führe fortwährend alle Wurst- und Fleischsorten und halte mich bei guter Waare und reeller Bedienung meinen geehrten Kunden bestens empfohlen.

Wiesbaden, im März 1870. Achtungsvoll

**Philipp Ries, Metzger,**

Webergasse 28.

5988

## Samen-Empfehlung.

Die unterzeichnete Samenhandlung empfiehlt ihr frisch assortiertes Lager in allen Arten

Gemüse-, Blumen-, Alee- & Grassamen

in vorzüglichsten Qualitäten bei billigsten Preisen.

5947 **Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.**

## L. Bender,

29 Webergasse 29.

Alleinige Niederlage der Chocoladen aus der Fabrik der Gebr. de Giorgi in Frankfurt a. M. zu den Fabrikpreisen. 5578

## Gusseiserne Röhren,

6, 8, 10, 12, 15, 25 und 35 Cent. im Lichten weit, welche kleine Fehler haben, sich aber zu Ueberbrückungen, Abzugskanälen und als Abflußröhren vorzüglich eignen, sind zu sehr billigem Preise zu beziehen von

5647 **Bimler & Jung, Kirchgasse 30.**

## Gartenscheeren

in großer Auswahl empfiehlt **Willh. Weygandt,** 4865 Langgasse 20 neben dem Adler.

## Prima Kochbutter

empfiehlt **J. C. Keiper, Wihelsberg 6.** 5878

## Mineral- und Süß-Bäder

liefert **Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im Hinterhaus.** 50

Erste Qualität Rindfleisch 14 fr.,

Kalbsteisch 12 fr.

5754 " bei **K. Hartmann, Saalgasse 4.**

## Zucker,

weißen, per Pfd. 17 Kreuzer bei **J. Haub,** 5824 Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

Gemüse-, Blumen-, Feld- und Grassamen, inländischer wie ausländischer, in frischer Waare empfiehlt

4240 **A. Reipert, Kirchgasse 10, vis-a-vis dem Nonnenhof.**

Ein in guter Bepflanzung befindlicher Gemüsegarten mit Obstbäumen, Gartenhäuschen und Pumpbrunnen auf der Salz, 22 Ruthen enthaltend, ist zu vermieten oder auch zu verkaufen. Näheres bei Schreinermeister **Chr. Gaab.** 6155

## Wirthschaftsinventar-Verkauf.

Am 19. April l. Js. wird in dem Cafe des „Römischen Kaiser“ in Mainz sämmtliches Wirthschaftsinventar, bestehend in Büffet, Billard, Tischen, Stühlen, Lufdrud-Bierpumpe, Gläsern, Flaschen, große schöne Laternen, sowie sonstige zur Wirthschaft gehörige Utensilien öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert. Sämmtliche Gegenstände können auch vorher aus freier Hand verkauft werden. Näheres im römischen Kaiser in Mainz. 355

## Muhrkohlen

prima Qualität sind fortwährend in ganz frischer und vorzüglichster Waare zu beziehen.

**G. D. Linnenkohl,**

3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

## Ries-Verkauf.

Aus meiner Riesgrube an der Platterstraße kann grober und feiner Ries abgefahren werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

3186

**P. Koch.**

## Kies-Verkauf.

Aus meiner Kiesgrube, in der Nähe des Todtenhofs, kann bester Baukies, für Maurer und Tüncher sich eignend, abgefahren werden. **N. Belz.** 6133

Zwei Kochherde mit Bratosen und Schiß im besten Zustande sind billig zu verkaufen Dogheimerstraße 2. 6135

Eine geübte Friseurin sucht noch einige Kunden gegen billige und pünktliche Bedienung anzunehmen. Näh. Louisestr. 23. 6090

Ein massiv gebautes dreistöckiges Wohnhaus mit Porraum und Garten ist für 12,000 fl. aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition. 3200

Bei **W. Heuss, Schreinermeister, Römerberg 5,** sind vier französische nußbaumene polirte Bettstellen zu verkaufen. 3246

Geschlitztes Stuhl-Rohr zu verschiedenen Preisen stets vorrätzig Häfnergasse 5. 5807

Ein Glaschrank (Aufsatz), für einen Laden geeignet, ist billig zu verkaufen bei

6049

**Theodor Elsass, Uhrmacher.**

Alle Arten Möbel, als Kanape, Kommoden, Wasch-, Nacht-, Console-, Kleider- und Küchenschränke, Tische, Bettstellen u. s. w., sowie Betten und Matratzen sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 6080

Moritzstraße 7 bei August Womberger sind Dickwurz im Centner zu haben. 5826

Schränke, Kommoden und Bettstellen zu verl. Feldstr. 14. 5828

Sechs neue ovale Tische sind zu verl. Adelsheidstraße 5. 5121

Ein einth. Küchenschrank billig zu verl. Friedrichstr. 30. 3554

2 einth. Kleiderschränke bill. zu verl. Friedrichstr. 30. 5311

Kanape zu verkaufen Nerostraße 32. R. Bender. 6004

Ein gutes Zugpferd ist zu verkaufen Steingasse 9. 3199

Kalbsteisch per Pfd. 12 fr. bei **Nicolai, Steingasse 23.** 5305

**Mr. Harris** (geprüft) aus London, schon mehrere Jahre in Deutschland lebend, ertheilt grammatischen und Conversations-Unterricht in seiner Sprache. Näh. bei Hrn. Director Lindner, Schirm'sche Handelsschule. 4612

**H. Blum, Friedrichstraße 30 im 2. Stock,** empfiehlt sein Schuhmacher-Geschäft. 4279



# Deutscher Familienbund, nicht Faulbrunnenstraße, sondern **20 Kirchgasse 20.**

Rentable Häuser, Villa's, Güter und Bergwerke zu verkaufen.  
**Stellen-Nachweise-Bureau.**

**6500 fl.** erste Hypothek, dreifache Sicherheit, auf größten-  
theils Güter, werden zu cediren gesucht durch  
**H. Sadony & Comp. 6225**

## Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich unter  
dem heutigen eine Kaffee- und Speisewirtschaft Wiegelsberg 7  
eröffnet habe und empfehle einen guten Mittagstisch von 13 fr.  
an und höher, sowie Kaffee zu jeder Tageszeit.

Achtungsvoll zeichnet  
**Joh. Stadtmüller.**  
6216

## Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen, beste Qualität, sind direct  
vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13a  
gemacht werden.

**Fr. Bourbonus. 5871**

## Ruhrer

## Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu  
beziehen bei

**H. Vogelsberger,**  
Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst stets Lohfuchsen zu haben. 5347

## Ruhrkohlen

besten, stückreicher Qualität können jetzt wieder direct vom  
Schiffe bezogen werden bei **Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.**

## Ruhrer

## Ofen- & Schmiedekohlen

besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei  
**A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 5948**

## Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst. 6179**

## Ruhrkohlen

besten Qualität sind vom Schiff zu beziehen bei  
**Chr. Horcher in Schierstein. 6203**

Junge Ziegenfelle werden zu 1 fl. 15 fr.  
per Stück gekauft bei **Baer im Wahr'schen  
Hof. 6202**

Ein Kellner, der jetzt noch in der Schweiz ist, sucht  
Zimmer u. s. w. Näh. Exped. 6185

Ein neues Kanape billig zu verkaufen Schillerplatz 3. 6038

Drei vollständige Fenster, sowie mehrere große Kisten sind  
billig zu verkaufen Langgasse 7. 5992

Druck und Verlag der A. Scheffensberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

## Annonce.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit sein **Porzellan- und  
Geschäft und Lager** in empfehlende Erinnerung zu bringen.  
Billige Preise, prompte Bedienung.

**Fr. Rieffahl, gr. Burgstraße 4.**  
Neuester Apparat für **warne Aufschläge** (Kathablasme)  
sowie **Eisbeutel** in Guttapercha für **kalte Aufschläge**  
machen, billigt bei **Carl Daum, Spiegelgasse 6. 18**

Eine große Sendung **Reifröcke** habe zu außergewöhnlich  
Preisen erhalten, sowie feine Damenkleider, Röcke und Strümpfe.  
6220 **B. Willstädt, Langgasse 4.**

Schöner **Kopf-Salat** bei **Gärtner Louis Dietz, oberhalb  
der Gasfabrik. 62**

Wainzerstraße No. 14 sind gut erhaltene **Leder-Koffer**  
zu verkaufen. 61

Eine fast neue **Gobelbank** ist billig zu verkaufen bei  
Wagnermeister **Wagner** in Bierstadt. 62

Fünf Centner reiner **Asphalt** sind billig zu haben bei  
6228 **J. F. Jacob, Brunnenmeister, Friedrichstraße 3.**

Eine neue **Confirmandenmantille** zu verkaufen Adle-  
straße 21 im 3. Stock. 62

Für die arme **Bergmannsfamilie** zu Gerolstein  
im Wisperthal sind weiter eingegangen: Von Ungenannt 1 fl., was  
herzlichem Danke bedient  
Der R. Bergmeister **Giebeler, Bahnhofstraße 9.**

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 1. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglich Mittel.
Barometer *) (Bar. Ruten).	335.25	335.01	335.65	33.30
Thermometer (Reaumur).	5.0	8.0	2.8	4.60
Dampfspannung (Bar. Ruten).	1.86	1.80	1.73	1.79
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	71.4	44.9	67.3	61.20
Windrichtung.	N.O.	N.O.	N.O.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

## Eisenbahn-Fahrten.

**Raff. Eisenbahn:** Abgang: 7<sup>45</sup>. 11<sup>10</sup>. 3. 5. 7<sup>45</sup>. Ankunft: 8<sup>30</sup>. 11<sup>10</sup>.  
2<sup>45</sup>. 6<sup>45</sup>. 9.

**Lahn- u. Moselbahn:** Abgang: 5<sup>45</sup>. 6<sup>30</sup>. 8<sup>30</sup>. 10<sup>30</sup>. 12. 2<sup>15</sup>. 3<sup>45</sup>. 5<sup>30</sup>. 6<sup>30</sup>.  
8. 8<sup>30</sup>. Ankunft: 7<sup>45</sup>. 10. 11<sup>10</sup>. 1. 3<sup>15</sup>. 4<sup>30</sup>. 5<sup>15</sup>. 7<sup>15</sup>. 10<sup>15</sup>.  
10<sup>30</sup>. \* Schnellzüge.

## Tages-Kalender.

**Die Wildergallerie** (Wühlmühlstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags,  
Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr  
geöffnet.

Heute Montag den 4. April

**Kursaal zu Wiesbaden.** Nachm 3 und Abends 7 Uhr: Militärmusik  
Scheffe und leichte Soirée für Kammermusik der Herren Rebe-  
rgel, Scholle, Krotte und Fuchs, Abends 6<sup>15</sup> Uhr im Casino-Saal.

**Gewerbliche Fortbildungsschule.** Abends 8 Uhr: Unterr.: Rechnen  
Oberklasse: Deutsch. M. für Erwachsene: Geschäftliche Buchführung  
**Arbeiter-Bildungsverein.** Abends 8 Uhr: Gesang.

**Feuerwehr.** Abends 8<sup>15</sup> Uhr: General-Versammlung der Arbeiter-Com-  
pagnie (Gebäude-Reiter) im Locale des „Kaiser A.olph“, Goldgasse.  
**Neuer Club.** Abends 8<sup>15</sup> Uhr: Probe im Nonnenhof.

Frankfurt, 1. April 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 47 — 49 fr.	Amsterdam 100. 1/2 % b.	
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 54 — 56 „	Berlin 105 1/2 % b.	
20 Frs.-Stücke	9 „ 30 — 31 „	Gen 106 % b.	
Russ. Imperiales	9 „ 47 — 49 „	Hamburg 86 1/2 % b.	
Preuss. Friedb'or.	9 „ 58 — 59 „	Leipzig 106 % b.	
Ducaten	5 „ 36 — 38 „	London 119 1/2 % b.	
Engl. Sovereigns	11 „ 55 — 59 „	Paris 95 1/2 % b.	
Preuss. Kassenscheine	1 „ 45 — 45 1/2 %	Wien 95 1/2 % b.	
Dollars in Gold	2 „ 24 — 29 „	Disconto 3 1/2 % b.	

(Girthe 1. Beilage.)



# Fertige Betten und Bettwaaren.

**Bernh. Jonas, Langgasse 25,**

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein Lager in

**Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen und Rosshaaren**

in reiner und guter Waare. **Barchent** und **Zwilleh** zu billigen Preisen, sowie **Piqué-, Tisch- und wollene Decken** in grosser Auswahl. 3469

## 11 Burgstraße 11.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß sich von heute an mein **Geschäftslocal**

**11 Burgstrasse 11,**

vis-à-vis dem seitherigen befindet, mit der Bitte, daß mir seither geschenkte Wohlwollen auch dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 1. April 1870.

**Gottfr. Herrmann,**  
Zuchhandlung.

6096

## Louis Süß,

**24 Langgasse, im Badhaus „Zum goldenen Brunnen“ 24, WIESBADEN.**

erlaubt sich hiermit, den Empfang seiner neuesten Frühjahrs-Stoffe in- und ausländischen Fabrikats, welche auf Wunsch nach Maasß verarbeitet werden, ergebenst anzuzeigen.

Zugleich hält derselbe ein großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge, als:

Complete Anzüge . . . . .	von fl. 12. —	} anfangend,
schwarze Tuch-Röcke . . . . .	" " 10. —	
Confirmanden-Anzüge . . . . .	" " 10. —	
Knaben-Anzüge . . . . .	" " 4. —	
Frühjahrs-Überzieher . . . . .	" " 8. 30	
Schlafröcke . . . . .	" " 5. —	
Zuppen . . . . .	" " 4. 30	

bestens empfohlen.



# Sonnenschirme und Ex-tout-cas.

Das Neueste für die diesjährige Saison empfehle in außerordentlich reichhaltiger Auswahl allen möglichen Sorten zu sehr billigen Preisen.

Ueberziehen und Reparaturen werden bestens ausgeführt.

6204

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

**L. & M. Dreyfus, Langgasse 53**  
am Kranzplatz,

empfehlen:

Frühjahrs-Ueberzieher von 8½ fl. an,

Frühjahrs-Anzüge von 12 fl. an,

Confirmanden-Anzüge von 10 fl. an,

**bis zu den feinsten Qualitäten.**

**P. Peaucellier, Marktstraße 11,**

empfehlen zu den billigsten Preisen:

Schleifenbänder, sehr breit, schon zu 35 fr.,

Mull-Blousen, von 1 fl. anfangend,

weisse Unterröcke mit Volants zu 2 fl. 24 fr. und höher,

Corsetten von 35 fr. an bis zu den feinsten,

überzogene Damen-Crinolinen zu 48 fr. u. höher,

Tüll-Schoner & Decken in allen Größen,

angefangene und fertige bunte Stickereien,

Pantoffeln von 1 fl. anfangend.

10

Kleider-Mull von 11 fr. an und höher.

**Schmiedeeiserne Träger**

in allen Sorten vorrätig bei

**G. Schöller,**

Dohrheimerstraße 4.

Eine große Auswahl **Papier-Kragen** und **Chemisets**, sowie alle übrigen Kurz- und Galanteriewaaren empfiehlt

6176 Kirchgasse 14, **S. Jacobl**, Kirchgasse 14.

**Elise Möckel**, Feldstraße 1 2 Stiegen hoch, empfiehlt sich den geehrten Damen Wiesbadens als Kleidermacherin. Auch werden daselbst einige Mädchen zum Lernen angenommen. 6174

Ein fast noch ganz neuer, starker, auf Federn gebauter geschlossener **Wagen** steht sehr billig zu verkaufen. Derselbe hat drei verschließbare Etagen und eignet sich besonders für ein Handelsgeschäft nach auswärts. Näheres bei **Joh. Engmann**, Weinwandhändler in Königsheim bei Oppenheim. 6 77

Ein schmiedeeisernes **Gartengeländer** zu kaufen gesucht Nerostraße 33 1 Stiege hoch. 6189

Ein neuer lackirter **Koffer** und eine nussbaum-polirte Chataulle sind zu verkaufen Steingasse 17 im Hinterhaus. 6180

Solide Arbeiter können bürgerl. **Mittags- und Abendlich** erhalten Marktstraße 38 eine Stiege hoch. 5967

**Geschäfts-Verlegung.**

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein Herren-Kleider-Geschäft von Kranzplatz 10 („Spiegel“) in die Langgasse 38 nächst dem Kranzplatz verlegt habe.

Gleichzeitig bemerke auch, daß mein Geschäft auf das Beste mit allen Tuchen und Mode-Artikeln assortirt ist und halte mich hiermit bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. April 1870.

Hochachtungsvoll

**Ed. Gottschall,**

6201

Tailor T. H. R. H. the Prince of Wales

**Geschäfts-Empfehlung.**

Freunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich unter Heutigen mein Geschäft als **Maler und Lackirer** eröffne habe und wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch solide Arbeit prompte und reelle Bedienung mir das Vertrauen der mich Beehrenden zu erwerben.

Wiesbaden, den 4. April 1870.

Achtungsvoll

**Adolph Kröck, Maler und Lackirer**

Werkstätte: Friedrichstraße 30, Wohnung: Oberwebergasse 48

**Geschäfts-Eröffnung.**

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen Ecke der Röderstraße und Steingasse No. 35 ein **Specerei- und Kurzwaarengeschäft** eröffnet habe. Bei reeller Behandlung, guter Waare und billigen Preisen halte mich meinen geneigten Annehmern bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. April 1870.

6195

**Wilhelm Müller.**

Ein gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 6173



## Ozon!

Die in der Medizin bisher noch ohne Beispiel daselbstenden Resultate, welche durch die neue Heilmethode mittelst Anwendung des Ozon von Dr. Lender in Berlin bei Rückenmarkleiden, Nervenleiden, Gelenkrheuma, Gicht, grünem Star erzieht worden sind, haben mehrere hier wohnende Kranke, — zu denen auch der Unterzeichnete gehört, und welche alle bekannten Mittel vergebens gebraucht haben, veranlaßt, bei der Schwierigkeit der Reise die Ozonkur hier selbst anzuwenden. Herr Dr. Lender hat sich bereit erklärt, die Kur in Wiesbaden einzurichten, sobald sich eine genügende Anzahl Kranker findet.

Die Namen der Beteiligten sind zu erfahren in der Expedition. Denen, die für die Sache sich interessieren, ertheilt gern nähere Auskunft Vormittags bis 11 Uhr

Oberstabsarzt a. D. Dr. Waldmann  
im Deutschen Haus, 1 Treppe hoch.  
6143

**Strohüte werden gewaschen,**  
gefärbt und neu faconnirt bei

**Chr. Jstel, Langgasse 15.**

Zur bevorstehenden Verloosung empfehlen wir eine Parthie  
zurückgeschickte Stidereien.

**E. L. Specht & Comp.**  
6222

## Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Verlegung verkaufe ich meine sämmtlichen  
Schuhwaaren zu sehr ermäßigten Preisen.

NB. Gummischuhe, ächt amerikanische, ganz frische Waare,  
verkaufe zum Einkaufspreise.

**C. Thon, zum „rothen Stiefel“**  
Schillerplatz 2a.  
5895

## J. Dillmann,

vorm. Jacob Rath, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße,  
empfehlte:

**Café, rohen, von 28—52 fr. per Pfund,**

**Café, gebrannten (ausgezeichneten), eigene Brennerei**  
durch heiße Luft,

**Cölnner Melis per Pfund im Brode 16 $\frac{3}{4}$  u. 17 $\frac{1}{2}$  fr.,**  
**feinste Raffinade per Pfund im Brode 18 fr.,**

sowie alle Specerei-Waaren zu den billigsten Tagespreisen. 5-41

## Gebrannten Café

in vorzüglicher Qualität per Pfund 40, 48, 52 fr. und 1 fl.,  
**Colonial-Melis im Brode à 16 $\frac{3}{4}$ , 17 und 17 $\frac{1}{2}$  fr.,**  
**feinste Raffinade per Pfund 18 fr., sowie Zuluene**  
per Pfd. 32 fr., Kartoffeltract per Pfd. 12 fr. empfiehlt

## Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.  
5281

**Bst. Traubengelée per Pfd. 18 fr.**

**„ Apfelfelée „ 16 „**

**„ Birnengelée „ 14 „**

**„ Rübenkraut „ 7 „**

**reinen Bienenhonig „ 18 „**

empfehlte **J. C. Keiper, Michelsberg 6. 5624**

**Melis, prima, im Brod per Pfund 16 $\frac{3}{4}$  fr.,**

**Raffinade, im Brod per Pfund 17 fr.,**

**Gelée, Trauben- per Pfd. 16 fr., Birnen-**

per Pfd. 14 fr., **Zuckerrübenkraut**

per Pfd. 7 fr., **prima Schmalz per Pfd. 26 fr., Petroleum**

per Maas 30 fr., sowie sonstige Colonialwaaren mindestens  
gleich jeder Concurrnz. **J. Haub, Mühlgasse. 6115**



## Markt 7.

Frisch eingetroffen: Kleinere Schellfische per Pfund 10 fr.,  
größere 15 fr., große Seezungen (Soles) 48 fr., Flunder 8 fr.,  
schöne Döfies-Dorische 12 fr., abgeschlachtete Hechte 28 fr., sowie  
Rheinfalm, Steinbutt, Lardbutt (Burbues), extra große  
Speckbücklinge (zum Rohessen) per Stück 5 fr., kleinere 4 fr.

## Flaschenbier-Verkauf

von

## Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- & Moritzstraße.

**Feinstes Wiener Lagerbier**

per Flasche 9 fr.

**Salvator-Bier**

per Flasche 10 fr.

Bei 12 Flaschen franco ins Haus.  
6191

## Wein-Wirthschaft und Restauration

von **J. Hilger, Marktplatz 10,**

empfehlte bestens:

Vorzüglichen **Bodenheimer** per Schoppen 12 fr., sowie feinere  
rotthe und weiße Weine, warme und kalte Speisen billigt. 6081

Zwei junge **Rußbäume** zum Segen sind zu haben Lang-  
gasse Nr. 21. 6198

Ein noch wenig gebrauchtes elegantes **Familien-Wägel-**  
**chen**, mit und ohne Verdeck, zum Ein- und Zweispännigfahren  
eingesetzt, ist zu verkaufen Michelsberg 3. 6209

Schachtstraße 7 wird ein kleines **Zichtornnchen** zu kaufen  
gesucht, auch ist daselbst ein **Kinderwägelchen** zu verk. 6230

Friedrichstraße 9 in **Didurzwägen** zu verkaufen. 6163

## Verlaufen

ein junger **Dogge-Hund**. Abzugeben Steingasse 35. 6047

Dem Wiederbringer einer entlaufenen, grau getigerten **Rake**  
eine Belohnung Tannusstraße 35 bei Schiebler. 6251

## Entflogen.

Am Samstag Morgen ist ein grauer **Papagei** entflohen; wer  
denselben Rheinstraße 50 zurückbringt, erhält eine sehr gute Be-  
lohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. 6241

Verloren ein kleines **Notizbuch**, verschiedene Photographien  
enthaltend. Wer dasselbe im Eolmischen Hofe No. 24 abgibt,  
erhält eine Belohnung. 6181

Neurostraße 9 wird Jemand zum Weatragen gesucht. 6 64

Eine mit guten Zeugnissen versehene Person wird für die  
Augenheilstalt als Krankenwärterin gesucht. Näh. Elisabeth-  
straße 9 bei dem Betwaller der Anstalt W. Baush. 264

Eine Frau, die neue Federn zu putzen ver-  
steht, findet jede Woche einige Tage Beschäftigung.

Näheres in der Expedition d. Bl. 5934

Ein anständiges Mädchen, im Weißzeugnähen, Stopfen und  
Ausbessern erfahren, sucht für einige Tage in der Woche 194  
Beschäftigung. Näh. Exped. 6013

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Näheres Stei-  
gasse 10 im Hinterhause. 6233

Ein Mädchen sucht Monatsstelle oder sonstige Beschäftigung.  
Näh. Delenenstraße 12 Hinterhaus 2 Etiegen hoch. 6197



## Stelle-Gesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches mit allen Fächern des Hauswesens vertraut ist und seither in einer bedeutenden Kaltwasser-Anstalt die Stelle als Haushälterin mit Zufriedenheit versehen hat, sucht daher eine ähnliche Stelle oder als Stütze der Hausfrau ein Engagement. Näheres unter No. 9 J. J. besorgt die Expedition d. Bl. 325

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen auf 1. Mai. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 6234

Gesucht ein Dienstmädchen Friedrichstraße 2 oberer Stock. 6207  
Ein tüchtiges Mädchen sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Helenenstraße 15 Hinterhaus. 6236

Es wird ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und Hausarbeit verrichten kann, in eine stille Haushaltung gesucht. Näh. neue Colonnade 32. 6219

Rheinsstraße 36 wird ein Mädchen für Haus- und Feldarbeit gesucht. 6208

## Familien-Bund, Paulbrunnenstraße 7.

Gutes Dienpersonal kann Stellen erhalten, als: Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen u. 6239

Ein Kindermädchen wird gesucht Langgasse 29 im mittleren Raden. 5959

Ein braves Dienstmädchen gesucht Ecke der Stein- und Röderstraße 35. 6047

Es wird ein Mädchen gesucht Schachtstraße 11. 5987

Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 2 Parterre. 6138

Es wird ein braves solides Mädchen in eine Haushaltung gesucht, welches wo möglich gleich eintreten kann. N. E. 6148

Michelsberg 22 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 6156

In eine kinderlose Familie wird auf 1. Mai d. Js. ein reinliches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht. Näh. bei Chr. Hebingen, Stiftstraße 12. 6122

Zimmermädchen mit guten Zeugnissen für einen Gasthof gesucht. Näheres Expedition. 5317

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird gegen guten Lohn auf gleich gesucht. Näh. Spiegelgasse 4 im Raden. 6085

Gegen hohen Lohn eine tüchtige Köchin nach auswärts gesucht. Näheres Wellrichstraße 20 Parterre. 6199

Ein tüchtig 3 Zimmermädchen sucht Stelle Weisbergstr. 10. 6184

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264

Ein braver Junge kann in der Hoffsteinbruderei von Jacob Ringel, kleine Burgstraße 2, unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. 5105

Ein Lehrling wird gesucht von J. A. Lorenz, Gürtler u. Bronzwaarengeschäft, 5388

Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alf, Sattler. 5743

Gesucht zwei kräftige Lehrlinge bei E. Roth, Steinhauermeister. 5942

Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Wellrichstr. 11. 3827

Ein solider, junger Küfer mit guten Zeugnissen wird gesucht Kirchgasse 19. 6101

Ein Kutcher wird zu 2 Pferden gesucht. Derselbe muß auch anderweitige Hausarbeit übernehmen. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. Exped. 5541

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Franz Schmidt, Tapezire, Marktstraße 11. 5976

Ein Junge wird in die Lehre gesucht bei Schuhmacher Kann, Spiegelgasse 5. 6200

Ein gewandter mit guten Zeugnissen versehener Zapfjunge wird gesucht. Näh. Exped. 6175

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht von Bierstadt, Ziegelhütte. 6232

Fr. Bücher.

## Gegen guten Lohn

sucht N. Schmölde in Viebrich einen kräftigen Arbeiter. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden. 54

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Schreiner Wilh. May, Adlerstraße 25. 611

Tapezire Gatta, Saalgasse 26, sucht einen Lehrling. 60

## Kapitalien

gegen gute hypothetrische Sicherheit vermittelt Ph. Seebold Kirchgasse 4. 58

Blumenstraße 9 (Bandhaus) ist die Bel-Etage zu verm. 50

Elisabethenstraße 11 Parterre sind möblierte Zimmer vermieten. 52

Elisabethenstraße 19 ist die Bel-Etage, mit Vorküster versehen, bestehend in 5 Zimmern und Balkon, Küche, Souverain auf 1. Juli an eine ruhige Familie anderweit zu verm. 61

Friedrichstraße 8 ein großes Zimmer auf gleich zu verm. 62

Ecke der Gartenstraße und des Grünweg, im Hause Grüne ist die Bel-Etage auf 1. October unmöbliert zu verm. 62

Weisbergstraße 5 Bel-Etage sind schön möblierte Zimmer oder ohne Kost zu vermieten. 48

Helenenstraße 3 Parterre ist ein großes möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 53

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 81

Kapellenstraße 3 Bel-Etage ist eine sehr schöne Wohnung bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, Holzstall u. Keller, Wasser im Garten, zu vermieten und gleich zu ziehen. 61

Kirchgasse 25 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer vermieten. 58

Dransienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer auf April zu vermieten. 49

Rheinsstraße 23 zwei St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 56

Rheinsstraße 38 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 58

Röderstraße 36 ist eine geräumige Parterre Wohnung auf den 1. Mai d. Js. an eine

stille Familie zu vermieten. Näheres daselb eine Stiege hoch. 57

Schwalbacherstraße 2b ist ein großes, freundliches Zimmer möbliert zu vermieten. 59

Schwalbacherstraße 8 im Hinterhaus ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel billig zu vermieten. Auch kann Kost gegeben werden. 61

Wellrichstraße 12 Parterre ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 61

Wellrichstraße 19 Parterre ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 57

Ein kleines möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer sind Herren zu vermieten. Näh. Exped. 610

Die Villa des Herrn Feldmarschallsleutenants v. Biemelt Gartenstraße 12, ist möbliert auf den 15. April d. Js. zu vermieten. Herr Oberappellat.-Gerichts-Procurator Dr. E. Großmann, Kouijensplatz 2, wird die Gefälligkeit haben

nähere Auskunft zu erteilen. 69

Ein ordentliches Mädchen findet gute Schlafstelle. N. E. 611

Steingasse 21 2. St. können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 611

Schüler erhalten in gebildeter Familie Kost und Logis. Näh. Expedition. 521

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Mehrgasse 11 2 Stiegen hoch. 619

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Kirchgasse 20 Hinterhaus 3. St. Daselbst sucht ein Mädchen Monatsstelle. 622